



--- MITTEILUNG AUS DER ARBEIT DER REGENSBURGER STADTRATSFRAKTION ---

CSU-Stadtratsfraktion, D.-Martin-Luther-Str. 7, 93047 Regensburg  
Tel.: (0941) 507-1050/1051 Fax: (0941) 507-1052  
Email: CSU-Fraktion@regensburg.de Internet: <http://www.csu-fraktion-regensburg.de>

Regensburg, 29. Oktober 2009

## **Pressemitteilung zur Auseinandersetzung Rieger-Vanino / CSU-Fraktion**

Die Darlegung der CSU-Stadträte Dr. Franz Rieger und Hermann Vanino in der MZ vom 28. Oktober 2009 veranlasst die CSU-Stadtratsfraktion, vertreten durch die stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden Petra Betz, Rudolf Eberwein und Brigitte Schlee, zu folgender Stellungnahme:

Die Arbeit in einer Fraktion kann ohne gegenseitiges Vertrauen keinen Erfolg haben. Dabei sollte Konsens sein, dass die Bewältigung von Problemen mitunter unter Ausschluss der Öffentlichkeit diskutiert wird. Selbstverständlich ist, dass hier im Geist der Solidarität Meinungen ausgetauscht werden können und sollen. Selbstverständlich ist aber auch, dass über das gesprochene Wort und das interne Abstimmungsverhalten Stillschweigen gewahrt wird. Erst das Arbeitsergebnis wird nach außen gegeben. Werden diese Selbstverständlichkeiten nicht beachtet, so entstehen zwangsläufig auch einseitige Fehlinformationen der Presse gegenüber und damit eine falsche Unterrichtung der Öffentlichkeit.

Völlig unannehmbar ist es, wenn unerträgliche, ehrenrührige, ins Persönliche abgleitende Angriffe gegen den Fraktionsvorsitzenden in der Öffentlichkeit ausgetragen werden. Besonders verwerflich sind die

Aussagen, die die Befähigung und die charakterliche Eignung unseres Fraktionsvorsitzenden Christian Schlegl betreffen.

Die Rüge gegen Rieger und Vanino hat nichts mit einer Beschränkung der Meinungsfreiheit, wie jene es darstellen, zu tun. Freie Meinungsäußerung ist vielmehr fester Bestandteil der Diskussionskultur der Fraktion. Nicht hingenommen wird allerdings Tatsachenverdrehung zu Gunsten der eigenen Darstellung in der Öffentlichkeit, wie hier geschehen.

Leider sind ähnliche Verhaltensweisen der genannten Fraktionsmitglieder schon öfter vorgekommen. Ein solches fraktionsschädigendes Verhalten kann nicht hingenommen und muss gerügt werden. Der Vorsitzende hat die Aufgabe, diese Rüge im Namen der Fraktion auszusprechen.

Die Fraktion hat am 19. Oktober 2009 die Rüge wegen des oben beschriebenen Verhaltens seitens Rieger und Vanino einstimmig beschlossen. Weder die Fraktion noch deren Vorsitzender sind mit dieser fraktionsinternen Maßnahme an die Öffentlichkeit gegangen. Anders jedoch die beiden Betroffenen. Mit solchen öffentlichen Kampagnen graben sie die Gräben noch tiefer, schaden der Fraktion und vertiefen die Spaltung der Regensburger CSU.

Die Kompetenz unseres Fraktionsvorsitzenden ist unbestreitbar und sein Einsatz vorbildlich. Die Fraktion (außer Vanino und Rieger) steht geschlossen hinter ihm und verbittet sich solche ehrenrührigen Äußerungen.

Für die CSU-Fraktion:

Petra Betz

Rudolf Eberwein

Brigitte Schlee